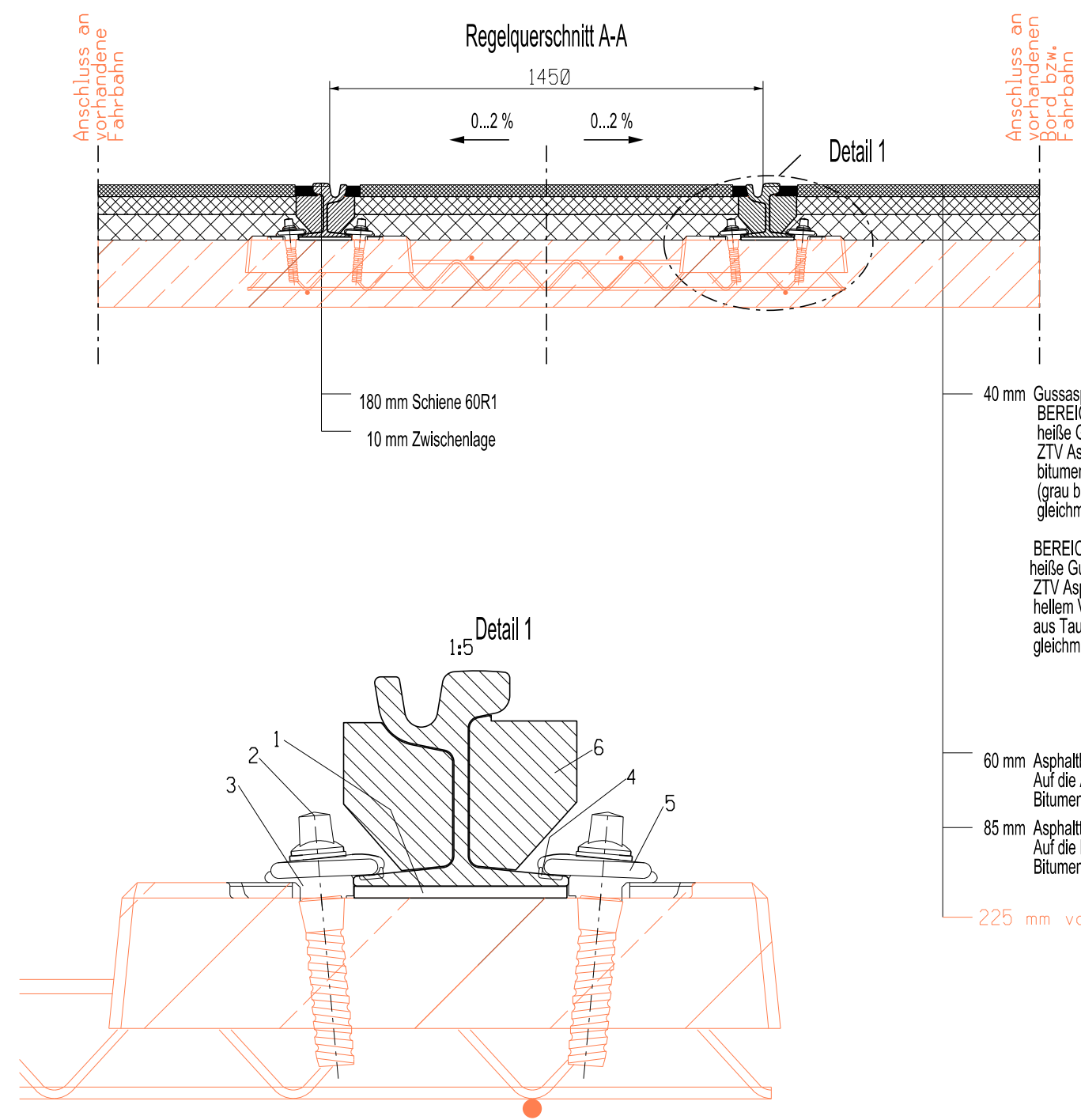




ANMERKUNGEN

- FUGENAUSBILDUNG
- In Anlehnung an die Betriebsvorschrift T4-405/4 der DVB AG gilt im Gleisbereich:
 - Breite / Tiefe: Fahrkopf 60 / 34; Rillenkopf 35 / 34
 - Fugenverguss am Fahrkopf und Rillenkopf durch bituminöse Fugendichtstoffe nach TL Fug-StB
 - Fugen zwischen Gussasphalt und vorhandenem Bord bzw. vorhandener Asphaltdeckschicht gemäß ZTV Fug-Stb 10 mm breit und 40 mm tief schneiden und bituminös verfüllen.
 - Fugenräume an Gleisanbauten sind durch geeignete Materialien abzustellen.
 - Scheinfugen vor An- und Einbauten 10 mm breit und 60 mm tief mit einem zwangsgeführten Fugenschneider herstellen und bituminös vergießen.

GUSSASPHALT

- Herstellung von Verkehrsflächen aus Gussasphalt gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-406/3 der DVB AG
- Anschluss höhen- und profilmäßig angepasst an den angrenzenden Deckenschluss bzw. den angrenzenden Bord herstellen.
- Überhöhung im Bereich kreuzender Kfz-Verkehre maximal 1%

SCHIENENKAMMERFÜLLUNG

- Die Schienenkammerelemente sind auf der Baustelle in die Laschenkammern zu kleben.

SPURWEITE

- 1450 mm; Messebene 10 mm unter GFT

SCHWELLENSANIERUNG

- Im Bereich der Zweiblockschwellen (außerhalb der Weiche) sind die Schienenaufleger zu sanieren.
- Die Schwellensanierung erfolgt nach dem Sanierungskonzept der DVB AG.
- Höhenausgleich bzw. Herstellen einer ebenen Auflagefläche für die Schienen mittels Fixierung von Blechen mit 2 mm Stärke und Sikadur 31+

40 mm Gussasphalt MA 11 S, 10/40-65 A
BEREICH MITBENUTZUNG MIV
heiße Gussasphaltoberfläche nach
ZTV Asphalt StB 07 mit 12-15 kg/m²
bitumenumhülltem, dunklem
(grau bis schwarz) Splitt, Körnung 2/5 mm,
gleichmäßig bedecken und anwalzen.

BEREICH OHNE MITBENUTZUNG MIV
heiße Gussasphaltoberfläche nach
ZTV Asphalt StB 07 mit 10 kg/m²
hellem Vestoplast SR umhüllten Splitt
aus Taunusquarzit, Körnung 1/3 mm,
gleichmäßig bedecken und anwalzen.

60 mm Asphaltbinder AC 16 BS, 10/40-65 A
Auf die Asphalttragschicht ist vor dem Einbau des Asphaltbinders eine
Bitumenemulsion (C60BP1-S; 0.25-0.35 kg/m²) aufzusprühen.

85 mm Asphalttragschicht AC 22 TS, 50/70
Auf die Betonschicht ist vor dem Einbau der Asphalttragschicht eine
Bitumenemulsion (C60B4-N; 0.5 kg/m²) aufzusprühen.

225 mm vorhandene Zweiblockschwelle bzw. 225 mm vorhandener Beton

verbleibt im Bestand

	 60R1	
1	Zwischenlage	Zwischenlage 178x180x10
2	Schwellenschraube	Ss 35 DD und Uls 7
3	Keilwinkelführungsplatte	K-Wfp 25 inkl. Spurkorrekturkeil
4	Isolierclip	Ic 25
5	Spannklemme	Skl 25 DD
6	Schienenkammerelement	nach Betriebsvorschrift T4-415/0

180 mm
10 mm
190 mm

Nr.	Datum	Name	Änderung
		Dresdner Verkehrsbetriebe AG Unternehmensbereich Infrastruktur Abteilung Planung und Bau Tel. 0351/857- 2100	Postanschrift: Trachenberger Straße 40 01129 Dresden
Bauvorhaben / Projekt			Planungsphase
Julius-Vahlteich-Straße / Einfahrt GS Wölfnitz -Erneuerung W 109 und anschließenden Gleisbogen in die GS Wölfnitz-			Ausschreibung
Planbezeichnung			Auftragsnummer
Regelquerschnitt A-A			00 35 28 50
Bearbeiter / Datum		Gruppenleiter / Datum	Vermessung 11.10.2023
Pfeiffer 17.03.2026			Projektzeichnungsnummer
		Datum	14.1
		Maßstab	
		1:20	
		(420 x 297 mm)	